

Herrn
Bürgermeister
Daniel Töpfer
Gemeinde Weissach

Weissach, den 30.01.2020

Überfraktioneller Antrag 11 zum Haushalt 2020
Teilnahme der Gemeinde Weissach am European Energy Award

Der Gemeinderat möge beschließen,
dass die Gemeinde Weissach im Jahr 2020 am **European Energy Award (eea)** teilnimmt.

Begründung:

Was ist der eea?

Ende der 90er Jahre, im Rahmen einer Evaluierung von über 500 kommunalen Energiekonzepten, erkannten der Architekt und Wirtschaftsingenieur Dr. Armand Dütz und sein Team den dringlichen Bedarf nach einem ganzheitlichen, umsetzungsaktivierenden Managementsystem für kommunale Energiearbeit.

Dieser Erkenntnis und ihrer Vision folgend entwickelte das Team in Zusammenarbeit mit Kommunen, Schweizer und Österreichischen Partnern und mit Unterstützung der Europäischen Union und Nordrhein-Westfalen den European Energy Award: Ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunale Energieeffizienz und Klimaschutz, das lokale Potenziale erkennt und nutzt und die Akteure vor Ort einbindet. Sowohl die Anstrengungen als auch die Erfolge einer Kommune lassen sich damit neutral messen und vergleichen.

Heute steht der European Energy Award europaweit für ausgezeichneten Klimaschutz – und einen für jede Kommune maßgeschneiderten Weg dorthin. Mittlerweile nehmen mehr als 1.500 Kommunen in 16 Ländern am European Energy Award teil; mehr als 780 Kommunen wurden mit dem European Energy Award ausgezeichnet.

Teilnahme

Die Teilnehmer am European Energy Award entscheiden sich dafür, ein sichtbares Zeichen für ihr kommunales Engagement bei Klimaschutz und Energieeffizienz zu setzen – und ganz praktisch und nachhaltig davon zu profitieren.

Am European Energy Award können alle Städte, Gemeinden und Landkreise teilnehmen, die ihre Energieeffizienz steigern und ihre Klimaschutzpolitik stärken wollen.

Dafür braucht es in erster Linie den grundsätzlichen politischen Willen sowie das persönliche Engagement aller später im Prozess beteiligten Akteure.

So nimmt die Gemeinde Weissach am eea teil:

Die Teilnahme wird bei der KEA-BW (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, <https://www.kea-bw.de/die-kea-bw>) beantragt. Voraussetzungen für Ihre Teilnahme sind

- ein politischer Beschluss über die Teilnahme am European Energy Award
- der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Bundesgeschäftsstelle
- der Abschluss eines Beratervertrages mit einem akkreditierten Berater
- die Zahlung des jährlichen Programmbeitrags zur Sicherstellung der organisatorischen und fachlichen Betreuung
- die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Nutzungsvereinbarung sowie
- die Gründung eines Energieteams

Akkreditierter eea-Berater im Landkreis Böblingen:

Herr Berthold Hanfstein

Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH

Die Kosten im Überblick

Die Kosten für den European Energy Award richten sich nach der Größe der Städte und Gemeinden (siehe Anlage). Die angegebene Anzahl der Tagewerke für die Beratungsleistungen und für das nationale externe Audit ist als Orientierung zu verstehen. Die Tagewerke für die Moderations- und Beratungsleistungen hängen stark von der Eigeninitiative der Kommunen ab. Sie unterliegen länderspezifischen Rahmenbedingungen, den Erfahrungen und Vorarbeiten in den Kommunen mit Qualitätsmanagementsystemen und Projekten des kommunalen Klimaschutzes, unterschiedlich intensivem Betreuungsaufwand und Zusatzservice durch die eea-Beratenden sowie den jeweiligen Bundesland spezifischen Förderbedingungen.

Die Kosten für Städte und Gemeinden setzen sich zusammen aus:

- a) dem jährlichen Programmbeitrag,
- b) den Moderations- und Beratungsleistungen für den eea-Berater, bzw. die eea-Beraterin sowie
- c) den Kosten für die Zertifizierung durch den eea-Auditor, bzw. die eea-Auditorin.

Für das internationale Gold-Audit fallen zusätzliche pauschale Aufwände an – abhängig von der Größe der Stadt, der Gemeinde oder des Landkreises. (gem. Anlage)

Förderung

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gewährt Städten, Gemeinden und Landkreisen eine Förderung für die Teilnahme am European Energy Award in Form eines einmaligen Zuschusses. Die Förderung kann im Rahmen des Programms Klimaschutz-Plus beantragt werden.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Im Jahr 2019 betrug der Zuschuss pro Kommune 10.000 Euro. Für die Erreichung des European Energy Award Gold und die Durchführung eines externen Re-Audits erhalten eea-Kommunen 1.500 Euro nachträglich. Kommunen, die am eea teilnehmen, profitieren zudem von einer Bonusförderung bei der Beantragung von investiven Maßnahmen. Für neue eea-Kommunen entfällt zudem der erste Jahresbeitrag.

Fazit

Durch eine Teilnahme am eea ergibt sich für die Gemeinde ein klar strukturierter vorgegebener Handlungsrahmen. Es erfolgt eine laufende Begleitung und Unterstützung durch fachkundige Berater, so dass die Gemeindeverwaltung nicht auf sich alleine gestellt ist. Dabei gibt es eine staatliche Förderung, die Kosten sind leistbar und der Kostenrahmen ist überschaubar. Nicht zuletzt profitiert die Gemeinde durch die Zertifizierung von einem enormen Imagewinn.

Anlage Kostenübersicht EEA

Für die Gemeinderatsfraktionen der Unabhängigen Liste und den Grünen
Susanne Herrmann und Petra Herter